



**GRASS
WORKS**



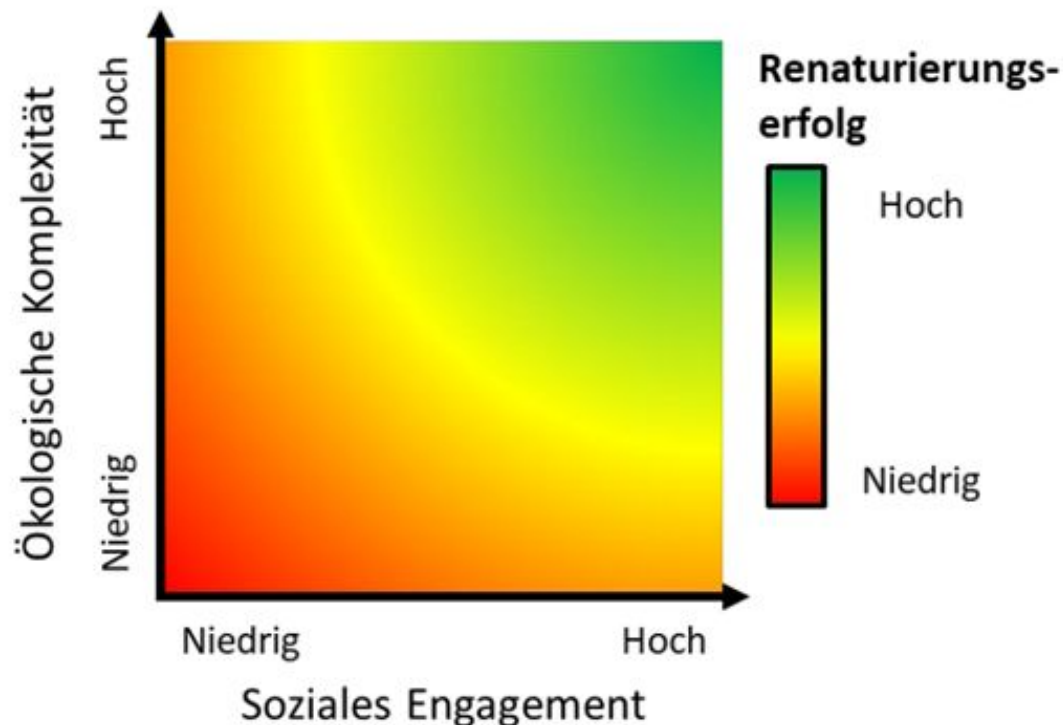
Reallabore als Experimentalräume für den transformativen Wandel

Konrad Gray



Grassworks Hypothese

Ökologische Komplexität und **soziales Engagement** im Prozess der Renaturierung beeinflussen maßgeblich den **Renaturierungserfolg**



Arbeitspaket zur Initiierung eines **nachhaltigen Transformationsprozesses** für mehr Artenvielfalt im Grünland durch die Etablierung von **Reallaboren**

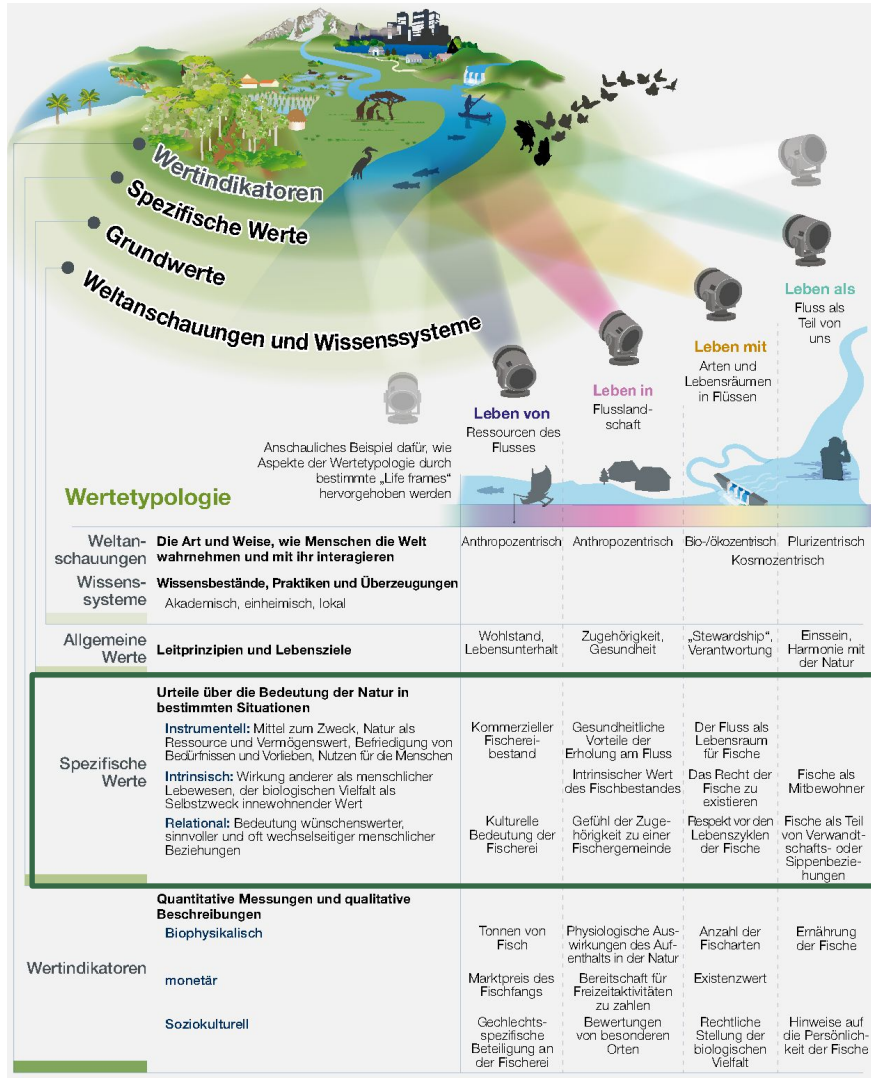
Reallabore und transdisziplinäre Forschung

Reallabor - Merkmale

- Transdisziplinarität (Wissenschaftler*innen und lokale Akteur*innen)
- Nachhaltigkeit und gemeinschaftliche Veränderung
- Ausprobieren (*Experimentieren*)
- Lernen und Reflexivität
- Befähigung von Akteur*innen der Mitgestaltung eines gemeinschaftlichen Prozesses und Aufbau von Kapazitäten
- Langfristige Ausrichtung und Übertragbarkeit der Ergebnisse



Erfassung und Berücksichtigung der Werte der Natur



IPBES “Value Assessment”

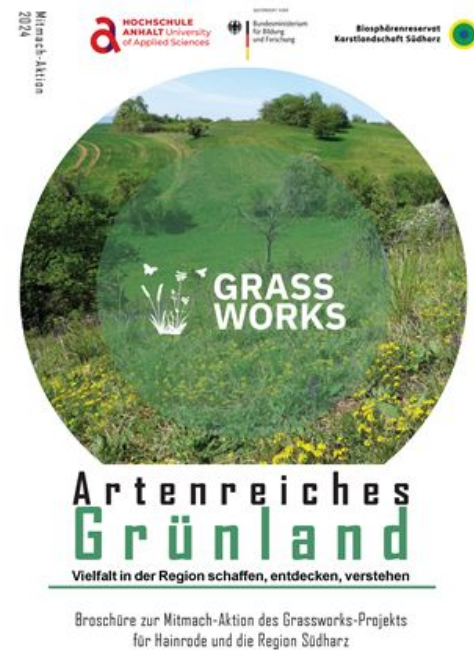
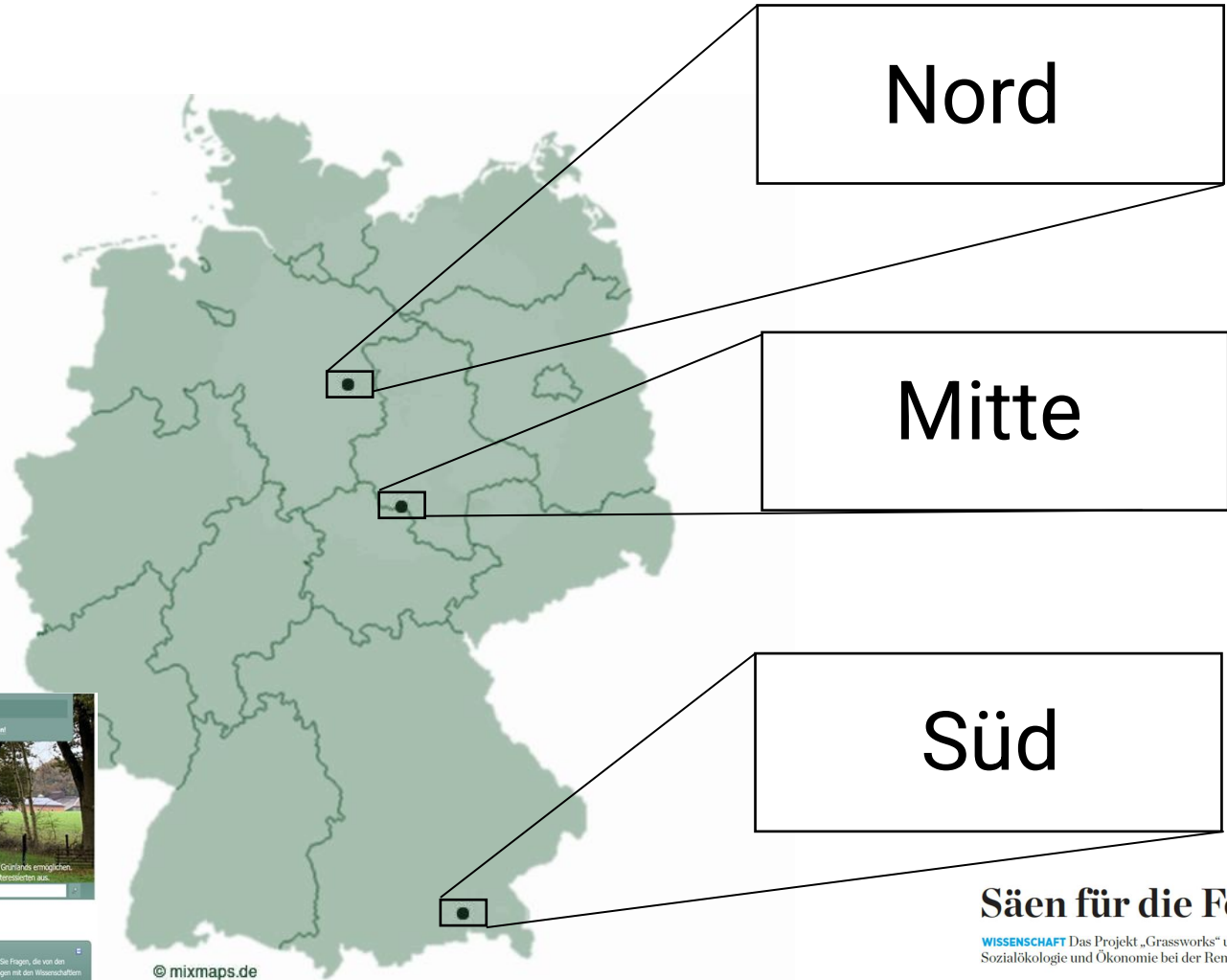
Spezifische Werte der Natur

Instrumentelle Werte:
Natur als Mittel zum Zweck

Intrinsische Werte:
Natur ist an sich wertvoll

Relationale Werte:
Bedeutung von Mensch-Natur Interaktionen
(bspw. Identitätsgefühl)

Reallabore in Grassworks



Einloggen +
Neuen Benutzer? Jetzt anmelden!

Artenreiches Grünland in Deutschland

Artenreiches Grünland ist ein wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft. Bei artenreichem Grünland zuzugut seiner hohen Biodiversität der besonders wertvoll betrachtet werden kann, soll diese Vielfalt der Renaturierung artenreichen Grünlands ermöglichen. Größter Südharz in Renaturierungsprojekte, stellen Sie Fragen und diskutieren Sie. Das Forum wird im Rahmen des Forschungsprojekts durch die TU München begleitet. Tauchen Sie sich mit Praktikern, Forschern und anderen Interessierten aus.

[Forum Übersicht](#)
[Login](#)
[Registrieren](#)
[Landkarte](#)
[Talk](#)

[Suche...](#)

artenreiches-gruenland.de

Es geht in diesem Forum um die Schaffung, Verbreitung und Erhaltung artenreichen Grünlands in Deutschland. Artenreiches Grünland kann durch Nutzungsänderungen oder Renaturierung geschaffen werden und bedarf langfristiger Pflege.

Renaturierung von Grünland in meiner Umgebung

Wie kann artenreiches Grünland geschaffen werden? Wo gibt es aktuell Projekte? Was ist Ihnen wichtig, was ist Ihnen aufgedrückt? In diesem Forum finden Sie Renaturierungsprojekte, die das Ziel haben, artenreiche Grünlandflächen zu schaffen. Stellen Sie Fragen, die von den Organisatoren der Projekte und Wissenschaftlern aus der Biosphäre beantwortet werden. Nehmen Sie zudem an wissenschaftlichen Umfragen teil, die zukünftige Renaturierungsprojekte fördern sollen und teilen Sie Ihre Erfahrungen mit den Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen, die an der Renaturierung von Grünland forschen.

Renaturierungsprojekte in deiner Umgebung

In diesem Forum werden verschiedene Renaturierungsprojekte vorgestellt. Sie können Fragen zu den Projekten stellen, Erfahrungen teilen oder einfach Informationen dazu erhalten, wie eine Renaturierung abläuft. Die Renaturierungsprojekte finden Sie auch auf der Landkarte des Forums.

Öffentliches FAQ Forum zur Renaturierung von Grünlandflächen

Stellen Sie hier allgemeine Fragen zur Renaturierung von Grünland. Diskutieren Sie mit der Projektleitung der vorgestellten Renaturierungsprojekte und mit den Wissenschaftlern der TU München.

Photovoice: Zeigen Sie uns, was Grünland für Sie bedeutet

Wir möchten lernen, was Grünland für Sie auszeichnet. Teilen Sie Ihre Bilder von Grünland und Ihre Erfahrungen miteinander und mit unserem Forschungsteam.

Umfragen unseres Forschungsprojekts Grassworks

Wir wollen wissen, was Sie mit Grünland verbindet. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Welche Werte verbinden Sie mit Grünland. Unterstützen Sie unsere Forschung zur Renaturierung von Grünland, um die Schaffung artenreichen Grünlands wissenschaftlich bewerten zu können.

<i>Renaturierungsprojekt Grünland</i> Michael Thiel 27.07.2023 15:05 Beiträge: 3 • Themen: 2	<i>Renaturierungsprojekt Grünland</i> Michael Thiel 27.07.2023 15:05 Beiträge: 3 • Themen: 2
<i>Artenreiches Grünland renaturieren?</i> Moritz Placko TUH 22.06.2023 11:49 Beiträge: 2 • Themen: 2	<i>Artenreiches Grünland renaturieren?</i> Moritz Placko TUH 22.06.2023 11:49 Beiträge: 2 • Themen: 2
<i>Grünland Photovoice: Kurze A</i> Moritz Placko TUH 23.06.2023 11:50 Beiträge: 2 • Themen: 1	<i>Grünland Photovoice: Kurze A</i> Moritz Placko TUH 23.06.2023 11:50 Beiträge: 2 • Themen: 1
<i>Umfrage zur Renaturierung vo</i> Moritz Placko TUH 13.06.2023 11:47 Beiträge: 1 • Themen: 1	<i>Umfrage zur Renaturierung vo</i> Moritz Placko TUH 13.06.2023 11:47 Beiträge: 1 • Themen: 1

Säen für die Forschung

WISSENSCHAFT Das Projekt „Grassworks“ untersucht das Zusammenspiel von Ökologie, Sozialökologie und Ökonomie bei der Renaturierung von Grünland.



<https://www.artenreiches-gruenland.de/>

Nord

Sozial-ökologischer Rahmen

- Landkreis Gifhorn
- Hauptkontakt durch den Aktion Fischotter e.V., die Stadtverwaltung Gifhorn und Landwirt*innen aus Drömling
- Fokus auf landwirtschaftliche Wiesen und Weiden
- Einbindung der örtlichen Landwirt*innen und Naturschutzbehörden



Mitte

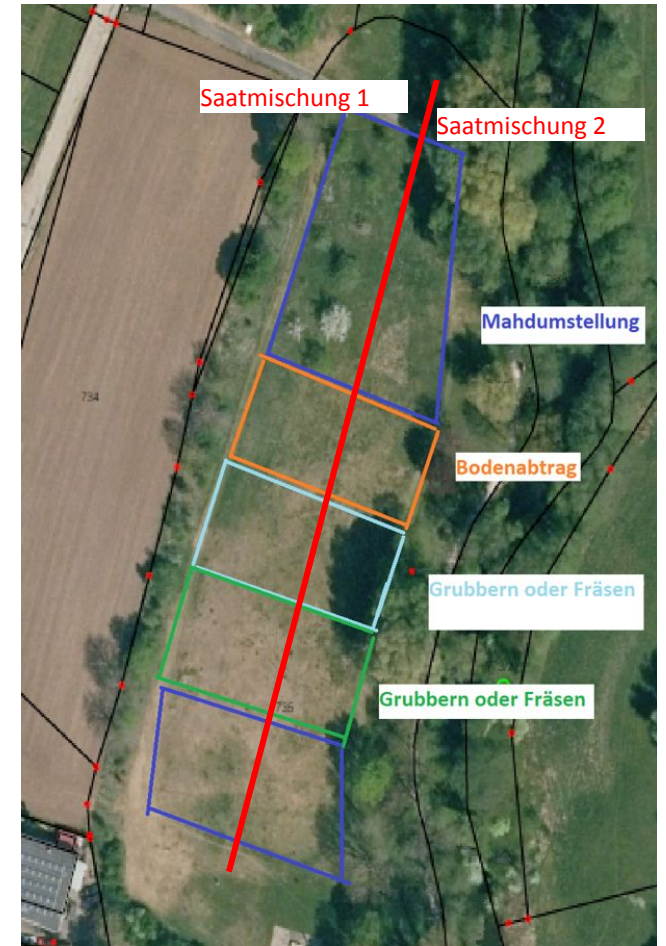
Sozial-ökologischer Rahmen

- Hainrode im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz
- Kleines Dorf, sehr aktive Dorfgemeinschaft
- Hauptkontakt zum Heimat- und Naturschutzverein Hainrode



Sozial-ökologischer Rahmen

- Wiederherstellung einer intensiv genutzten Streuobstwiese in der Gemeinde Gauting
- Umsetzung verschiedener Renaturierungsmethoden unter wissenschaftlicher Begleitung der TU München über ein online-Forum
- Ziel: Schaffung eines Biotopverbundes und Einbeziehung der lokalen Bevölkerung, um die Umgestaltung zu erleben



Ergebnisse

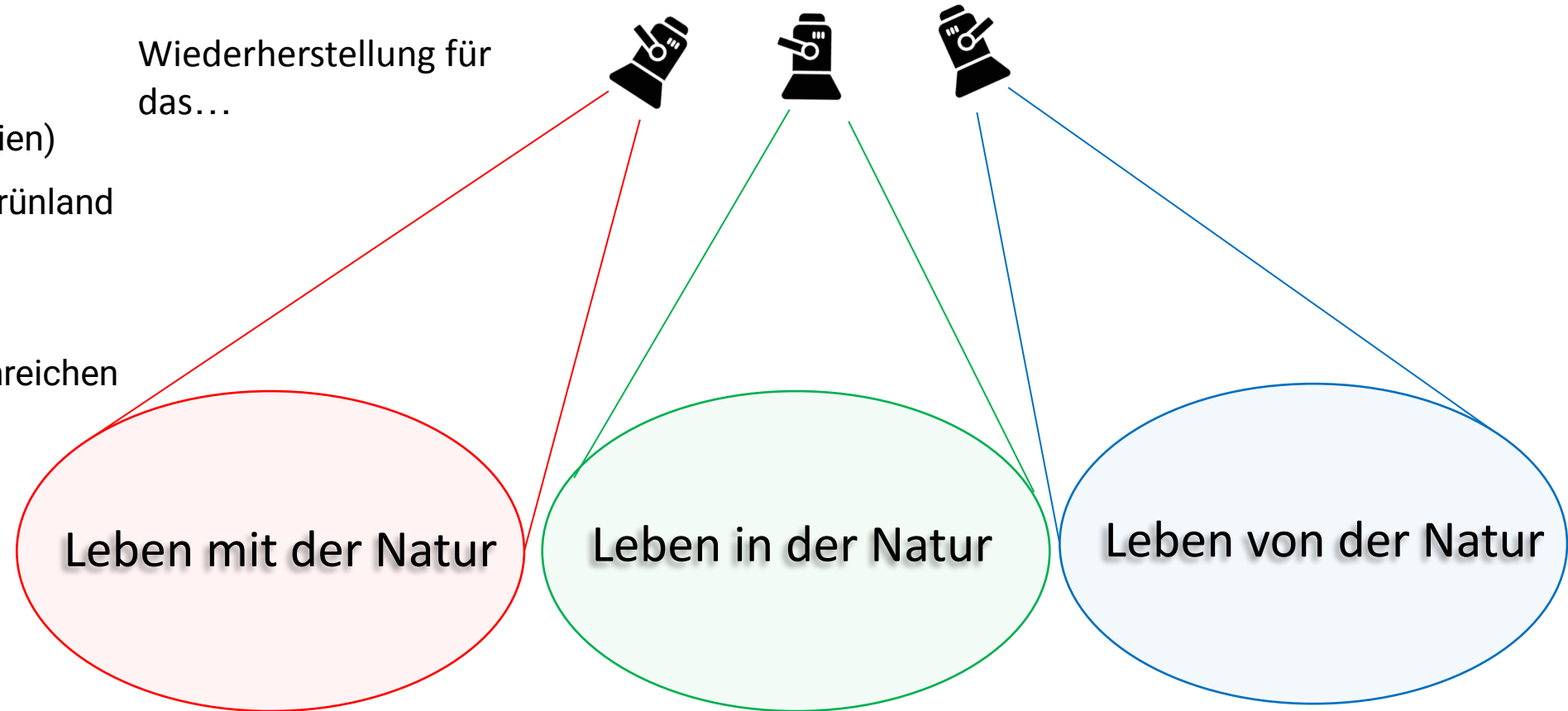
Die Werte und Visionen für die Wiederherstellung artenreichen Grünlands



Umfrage* zu...

- Grundwerte (Leitprinzipien)
- Spezifische Werte für Grünland
- Wissen über Grünland
- Visionen für die Wiederherstellung artenreichen Grünlandes

Wiederherstellung für das...



*ex-ante - die Umfrage wurde im Vorfeld des transdisziplinären Prozesses durchgeführt

- Drei Perspektiven wie man den sozial-ökologischen Renaturierungskontext der Reallabore bewerten und verstehen kann.

Viel Druck auf Landwirt*innen

Wissensaustausch



- In diesem “Wissen” Netzwerk tauschen sich die Leute vor allem innerhalb ihrer eigenen Arbeitsbereiche aus, aber weniger zwischen verschiedenen Gruppen.
- Landwirt*innen tauschen hauptsächlich Informationen mit den Organisationen (u.a. Naturschutzbehörden/-vereine), die ihnen Land verpachten, und mit externen Berater*innen aus
 - Das bedeutet, dass Landwirt*innen Informationen von zwei Seiten bekommen: Einerseits Regeln und Vorgaben von den Verpächter*innen (Naturschutzbestimmungen) und andererseits Informationen über finanzielle Unterstützung von den Berater*innen.
 - Belastung der Landwirt*innen da sie verschiedenen Anforderungen selbst koordinieren müssen (äußert sich in unverständnis der Landwirt*innen)
- Mehr Austausch, insbesondere zw. Verpächter*innen (“Naturschutzbestimmungen”) und landwirtschaftlicher Beratung gewünscht, um Landwirt*innen zu entlasten

Flache, soziale Konstrukte und Uneinigkeit

Geteilte Ziele, Werte und Visionen



- Das “Ziele und Werte” Netzwerk ist insgesamt weniger gut verbunden und es gibt Uneinigkeit, sowohl innerhalb als auch zwischen den Akteursgruppen.
- Landwirt*innen oft nicht gut in das Netzwerk eingebunden.
 - Landwirt*innen und ihre Verpächter*innen, die Land unter Naturschutzbedingungen verpachten, teilen nach eigenen Angaben keine gemeinsamen Ziele oder Visionen.
 - Das bedeutet nicht, dass die Landwirt*innen artenreiches Grünland ablehnen – viele von ihnen schätzen es sehr und setzen sich für eine schonende Bewirtschaftung ein.
 - Das **Problem liegt mehr in der Art und Weise, wie die Maßnahmen durchgeführt werden und wie die Landwirt*innen daran beteiligt werden.**
- Landwirte*innen fühlen sich in den Aktionen zur Pflege und Bewirtschaftung von artenreichem Grünland nicht ausreichend vertreten.

Renaturierungsziele nach Akteursgruppen



- Ziele von nicht-landwirtschaftlichen Stakeholdern überschneiden sich stark
- Biodiversität ist das wichtigste Ziel nicht-landwirtschaftlicher Stakeholder
- Sozio-ökonomische Ziele spielen eine kleinere Rolle als ökologische Ziele, sind jedoch zu berücksichtigen
- Landwirt*innen legen deutlich höheren Fokus auf die Verwertung der produzierten Biomasse, besonders wenn bereits Erfahrung mit Renaturierung besteht (Hinweis auf geringe Zufriedenheit).

→ Die Renaturierung von Grünland ist Multifunktional, d.h. ökologische und sozio-ökonomische Kriterien müssen integriert werden!

Ziele von Reallabor-Teilnehmenden



- Keine Unterschiede in Gewichtung von ökologischen und sozio-ökonomischen Stakeholdern zwischen Teilnehmenden des Reallabors und nicht-Teilnehmenden
- Die Schaffung von Biodiversität nimmt bei Teilnehmenden eine deutlich höhere Bedeutung ein als bei nicht-Teilnehmenden
 - Selection-Bias bzw. unbalancierter Datensatz mögliche Erklärungen
 - Teilnehmende des Reallabors weisen tiefgreifendes Wissen über Renaturierung auf und kennen die Bedeutung der Steigerung der Biodiversität als Kernziel (Komplementarität mit anderen Zielen)

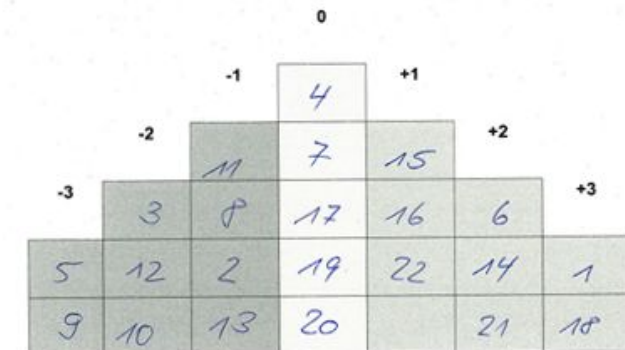
Ermittlung von Naturwerten für das Grünland: Individuell und in Gruppendiskussionen



1) Q-Methode: Werte der Natur ermittelt und auf individueller und Gruppenebene miteinander verglichen (zu Beginn des transdisziplinären Prozesses)



Spezifische Werte für Grünland



weniger relevant

sehr relevant

2) Gruppendiskussionen über die Werte der Natur halfen, unter den Beteiligten einen Konsens zu finden, führten aber zu einer Einschränkung der Vielfalt an Wertvorstellungen.

3) "Relationalen Werte" verloren während der Gruppendiskussionen an Bedeutung; stattdessen gewannen intrinsische und instrumentelle Werte an Einfluss

4) Vertrauen in den fairen und inklusiven Diskussionsprozess sowie das Wohlbefinden der Teilnehmenden erleichterten die Veränderung in der Wahrnehmung der Werte.

Welchen Einfluss hatte der transdisziplinäre Prozess?



Pluralität der Werte von Grünland sind nach dem transdisziplinären Prozess im Reallabor gestiegen*

–Gleichgewichtseffekt – ↑/↓

Die meisten relationalen Werte nahmen nach zwei Jahren des transdisziplinären Prozesses zu. Andere waren trotz ihrer Bedeutung nun eher anderen relationalen Werten ähnlich

- Mainstream Werte -

Einige Werte blieben gleich oder wurden nur sehr wenig beeinflusst

*ex-post - die Umfrage wurde nach Abschluss des transdisziplinären Prozesses durchgeführt



Fazit Reallabore

- Ein wichtiger Aspekt des transformativen Wandels ist der Umgang mit den pluralen Werten der Natur.
- In der Grünlandrenaturierung werden vielfältige Werte, Visionen und Wissen miteinander vereint. Transdisziplinäre Forschung mit einer Vielzahl von Akteur*innen ermöglicht es, diese pluralen Perspektiven zu betrachten und zu navigieren.
- Reallabore fördern den Austausch und die Reflexion über die verschiedenen Werte der Natur, was zu einem besseren Verständnis und dem Finden von Gemeinsamkeiten führt.
- Ein transdisziplinärer Prozess unterstützt dabei insbesondere die Betonung relationaler Werte, die in Entscheidungsprozessen oft übersehen werden.

Abgeleitete Forderungen

- Der Schutz und die Wiederherstellung von artenreichem Grünland setzen voraus, dass **ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte in Einklang** gebracht werden.
- Die Förderung **relationaler Werte** in politischen und gesellschaftlichen Diskussionen ist wichtig, um die **vielfältige Werte von Grünland** zu betonen.
- Die Integration **verschiedener Akteur*innen in transparente und inklusive Renaturierungsprozesse** ist wichtig, um relationale Werte zu aktivieren. Dadurch kann die **Vielfalt an Werten, Wissen und Perspektiven für multifunktionale Wiederherstellungsziele** genutzt werden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**GRASS
WORKS**

info@grassworksprojekt.de
grassworksprojekt.de





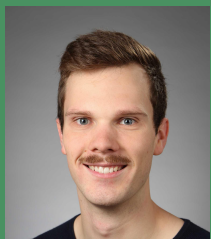
Fragen?



Reallabor Nord

Dr. Miguel Cebrian Piqueras

miguel.cebrian@leuphana.de



Lukas Kuhn

lukas.kuhn@leuphana.de

Reallabor Mitte

Konrad Gray

Konrad.gray@hs-anhalt.de



Reallabor Süd

Moritz Ptacek

Moritz.ptacek@tum.de

